

MS "SEASIDE I" Schiffahrts GmbH, Hamburg

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Anlage 1
Blatt 1

A K T I V A

			<u>31.12.2023</u>
	€	€	T€
A. <u>Anlagevermögen</u>			
Sachanlagen			
Schiffsausrüstung		165.817,52	182
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
I. Bordbestände		57.117,90	64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	460.375,67		31
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	222.519,55		209
3. Forderungen gegen Gesellschafter	24,34		0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>557.117,85</u>	1.240.037,41	561
III. Guthaben bei Kreditinstituten		212.009,60	272
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		<u>533.869,00</u>	<u>583</u>
		<u>2.208.851,43</u>	<u>1.902</u>

P A S S I V A

			<u>31.12.2023</u>
	€	€	T€
A. <u>Eigenkapital</u>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25
II. Kapitalrücklage	1.081.263,47		1.081
III. Gewinnvortrag	358.221,09		306
IV. Jahresfehlbetrag/i.V.: Jahresüberschuss	<u>./. 513.497,49</u>	950.987,07	53
B. <u>Rückstellungen</u>			
1. Steuerrückstellungen	20.693,44		75
2. Sonstige Rückstellungen	<u>818.980,00</u>	839.673,44	50
C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.575,63		83
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<u>0,00</u>	102.575,63	9
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		<u>315.615,29</u>	<u>220</u>
		<u>2.208.851,43</u>	<u>1.902</u>

MS "SEASIDE I" Schiffahrts GmbH, Hamburg
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Anlage 1
Blatt 2

	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>2023</u> T€
Umsatzerlöse		5.341.368,66	5.187
Schiffsbetriebsaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	139.839,84		51
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.919.062,37</u>	4.058.902,21	3.888
Personalaufwand			
Heuern für fremde Seeleute		1.050.080,13	1.074
Abschreibungen		15.837,50	16
Sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus der Währungsumrechnung	61.423,88		53
Übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>8.970,36</u>	70.394,24	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	50.574,70		81
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>723.941,87</u>	<u>774.516,57</u>	<u>66</u>
Reedereiergebnis		./ 487.573,51	66
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.343,27	3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>30.267,25</u>	<u>16</u>
Jahresfehlbetrag/i.V.: Jahresüberschuss		./ <u><u>513.497,49</u></u>	<u><u>53</u></u>

MS "SEASIDE I" Schiffahrts GmbH
Sitz Hamburg, registriert beim Amtsgericht Hamburg unter der Ziffer HRB 158543
Anhang zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024

I. Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss der MS "SEASIDE I" Schiffahrts GmbH (die „Gesellschaft“) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich gemäß § 267 HGB um eine kleine Kapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen für die Aufstellung und die Offenlegung des Abschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die gesetzlichen Gliederungsschemata der §§ 266 bzw. 275 HGB wurden dabei angewandt; bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) angewendet. Weiterhin kam der Gemeinschaftskontenrahmen für die deutsche Handelsschifffahrt, herausgegeben vom Verband Deutscher Reeder e.V., zur Anwendung.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft hat mit dem Bareboat Charter Agreement und dem Time Charter Agreement ein Ein- und Auscharterverhältnis mit derselben Laufzeit (jeweils 14 Jahre) geschlossen. Die Charterern begannen jeweils zu Beginn des 3. Quartals 2021.

Aus dem Bareboat Charter Agreement ergeben sich nicht in der Bilanz enthaltene finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 34.941 (Vorjahr: TEUR 35.831).

Die Gesellschaft ist überschuldet. Aufgrund des § 19 Abs. 2 Insolvenzordnung handelt es sich nicht um eine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne, da eine positive Fortführungsprognose vorliegt.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrages zu beachten. Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden:

Die Sachanlagen des **Anlagevermögens** werden mit den Anschaffungskosten nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Umlaufvermögen** wird nach dem strengen Niederstwertprinzip bilanziert.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgte teilweise zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der Verbrauchsfolgefiktion FIFO (first in - first out) und des strengen Niederstwertprinzips.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie **flüssige Mittel** wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die Währungsumrechnung für Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung erfolgt zu den jeweiligen Kursen am Entstehungstag.

Grundlage für den Umrechnungskurs sind die von der EZB (Europäische Zentralbank) veröffentlichten Devisenkurse.

Kursänderungen am Bilanzstichtag werden gemäß § 256a HGB wie folgt erfasst:

Kursänderungen bei langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten (Restlaufzeit über einem Jahr) werden auf der Aktivseite durch Abwertung auf den höheren und auf der Passivseite durch Aufwertung auf den niedrigeren Devisenkurs erfasst.

Dagegen werden kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) in fremder Währung mit dem Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

III. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben TEUR 547 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00 und die Gesellschafter haben ihre Pflichteinlagen vollständig erbracht.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Art der Verbindlichkeit	davon mit einer Restlaufzeit von			
	<u>insgesamt</u>	<u>< 1 Jahr</u>	<u>> 1 Jahr</u>	davon <u>> 5 Jahre</u>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	103 (84)	103 (84)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	0 (9)	0 (9)	0 (0)	0 (0)
Summe (Vorjahr)	103 (93)	103 (93)	0 (0)	0 (0)

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten eine Drohverlustrückstellung in Höhe von TEUR 654 für das Ein- und Auscharterverhältnis.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 61 (Vorjahr: TEUR 53) enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Bildung einer Drohverlustrückstellung für das Ein- und Auscharterverhältnis in Höhe von TEUR 654 (Vorjahr: TEUR 0) sowie Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 51 (Vorjahr: TEUR 81).

V. Sonstige Pflichtangaben

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat, wie im Vorjahr, keine Mitarbeiter beschäftigt.

VI. Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft:

- Herr Dr. Karsten Liebing, Kaufmann, Hamburg,
- Herr René Menzel, Kapitän, Hamburg.

Hamburg, den 8. Mai 2025

--- gez. Dr. Karsten Liebing/René Menzel ---